

# Die Naus und ihr zweites Zuhause

Wie oft Hildegard und Ferdinand Nau schon in Herzogau waren, weiß Wirtin Evi Wagner nicht genau. Sie hörte auf, zu zählen.



Strahlende Gesichter bei: Sigrid Frei, Hildegard Nau, Evi Wagner, Ferdinand Nau und Markus Ackermann Foto: wjr

Waldmünchen. Ein strahlender Sommermorgen liegt über dem Landhotel Gruber, auf der Terrasse sitzt das Ehepaar Hildegard und Ferdinand Nau aus Immenstadt im Allgäu und genießt das Panorama. Wie oft die beiden schon hier waren, weiß Wirtin Evi Wagner nicht mehr so genau. Beim 87. Mal, sagt sie und lacht, habe sie zu zählen aufgehört. Fest steht aber, dass Hildegard und Ferdinand Nau seit 20 aufeinanderfolgenden Jahren im Landhotel Urlaub machen. Zum 50. Geburtstag des Hausherrn waren sie zum ersten Mal hier, nun konnten sie mit den Wirtsleuten dessen 70. feiern.

Ihre Liebe zur Region entdeckten sie bei einem Ausflug mit ihrem Immenstadter Stammtisch nach Waldmünchen. Im Jahr darauf peilten sie das Bergdorf an und dabei ist es geblieben. Mittlerweile ist das Paar Mitglied beim Waldverein, hat viele Kontakte geknüpft und Freunde gefunden. „Hier ist unser zweites Zuhause“, macht Ferdinand Nau seiner Wirtin ein Kompliment.

Die Zeit vertreibt sich das Ehepaar unter anderem mit Ausflügen in die Umgebung, dem Besuch des Kohlenmeilers oder des Pandurenlagers. 20 Jahre Urlaub waren für Bürgermeister Markus Ackermann und Sigrid Frei vom Tourismusbüro ein Anlass, „diese bemerkenswerte Treue“ zu würdigen. Ackermann und Evi Wagner überreichten eine Urkunde und Präsente. Die Naus brachten als Gastgeschenk einen 20 Kilo schweren Allgäuer Käselai mit. „Für jedes Jahr ein Kilo“, sagte Ferdinand Nau schmunzelnd. (wjr)